

Josef Friedrich  
Doppelbauer  
Deutsches Magnificat

---

für Chor (SATB), Vorsänger  
(Choralschola oder Gemeinde)

Partitur / Full score

---

## VORWORT

Das „Deutsche Magnificat“ soll eine Hilfe zur Gestaltung von Vespern und Andachten sein. Die einstimmigen Verse können wahlweise von einer Schola, einem Kantor oder vom Volk gesungen werden. Die mehrstimmigen Verse verwenden auch den Psalmton und schmücken ihn musikalisch aus. Der beigegebene, einfache Falsobordunsatz kann sowohl an die Stelle der einstimmigen Verse als auch der mehrstimmigen treten. Jeder Chorleiter kann sich somit, je nach Können des Chores, das Magnificat selbst zusammenstellen. In ganz einfachen Verhältnissen kann auch der Falsobordunsatz abwechselnd mit den einstimmigen Versen gesungen werden. Man sollte aber darnach trachten, allmählich auch die kunstvolleren Sätze zu erarbeiten, da das Magnificat ein Höhepunkt der Vesper ist. Ein gesondertes Beiblatt bringt die Kehrverse zum Magnificat für Volksgesang durch das ganze Kirchenjahr. Es bleibt jedem Chorleiter frei, diese Verse durch andere, in der Tonart passende zu ersetzen.

*J. F. Doppelbauer*

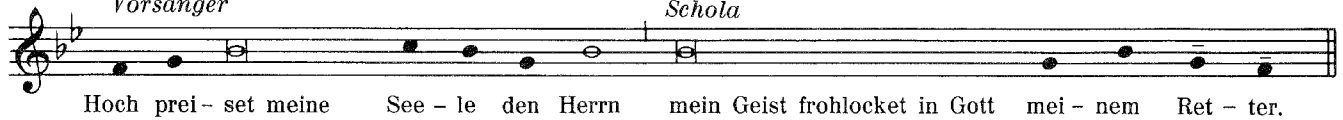
# Deutsches Magnificat

Josef Friedrich Doppelbauer  
1918–1989

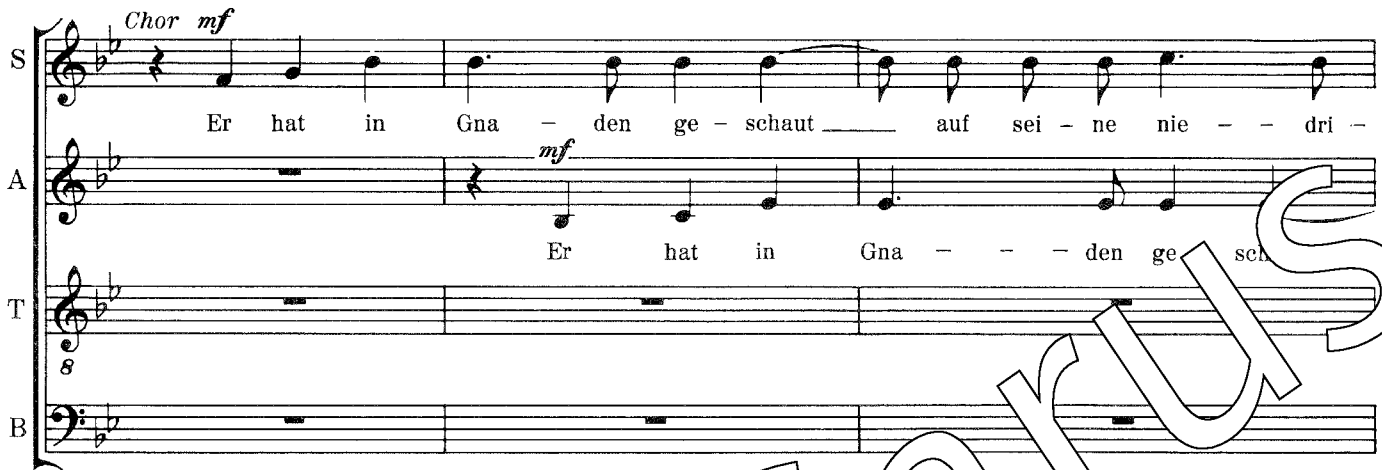
(Choralschola oder Gemeinde)

Vorsänger

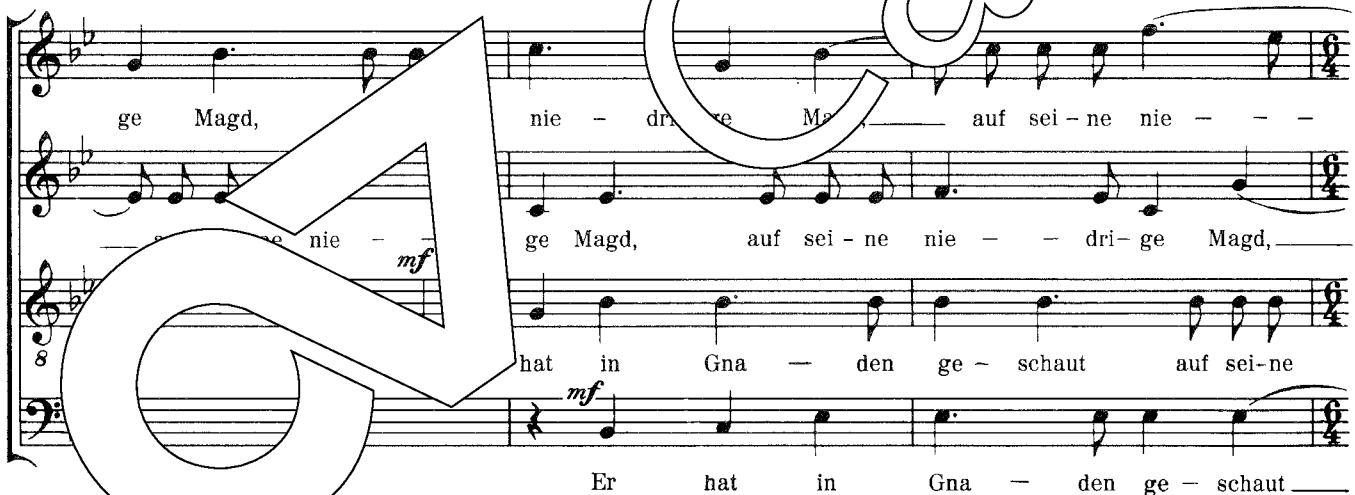
Schola



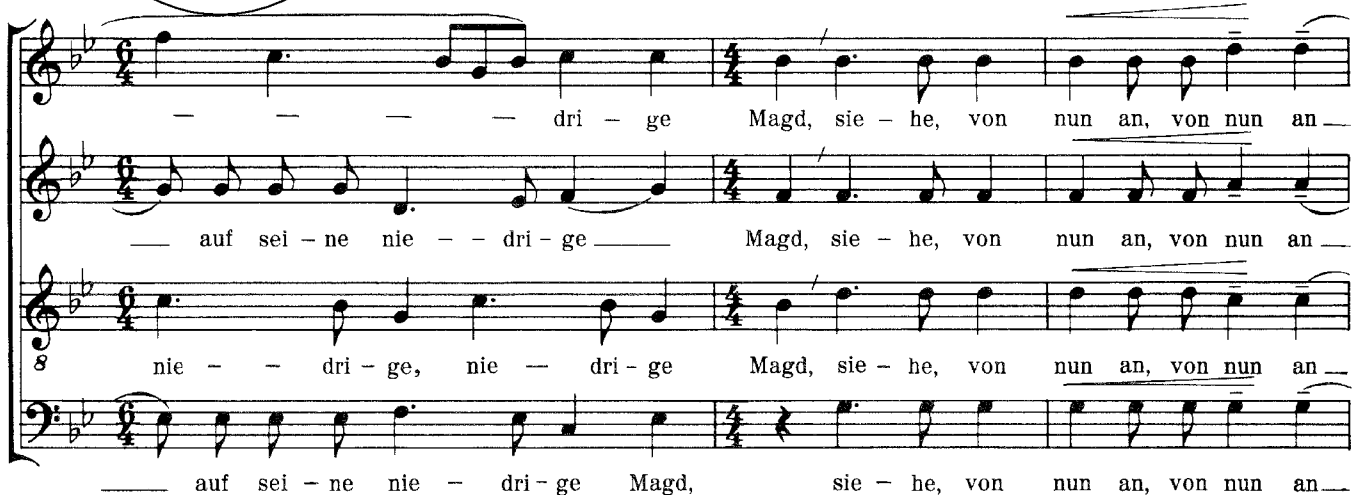
Hoch prei-set meine See-le den Herrn mein Geist frohlocket in Gott mei-nem Ret-ter.



Chor *mf*  
S Er hat in Gna - den ge - schaut auf sei - ne nie - - dri -  
A Er hat in Gna - - - den ge sch  
T  
B



ge Magd, nie - dri - ge Me auf sei - ne nie - - -  
nie - - - ge Magd, auf sei - ne nie - - dri - ge Magd,  
hat in Gna - den ge - schaut auf sei - ne  
Er hat in Gna - den ge - schaut



- - - dri - ge Magd, sie - he, von nun an, von nun an -  
auf sei - ne nie - - dri - ge Magd, sie - he, von nun an, von nun an -  
nie - - dri - ge, nie - - dri - ge Magd, sie - he, von nun an, von nun an -  
auf sei - ne nie - dri - ge Magd, sie - he, von nun an, von nun an -

— prei - sen mich se - - - lig al - le Ge - schlech - ter, al -  
 — prei - sen mich se - - - - - lig al - le Ge - schlech - ter, al -  
 8 — prei - sen mich se - - - lig al - le Ge - schlech - ter, al - le Ge -  
 — prei - sen mich se - lig al - le Ge - schlech - ter, al - le Ge - schlech - ter,

le Ge - schlech - - - - - ter.  
 le Ge - schlech - - - - - ter.  
 8 schlech - - - - - ter.  
 al - le Ge - schlech - - - - - ter.

Choral-Schola

Denn Gottes hat mit tan der All - mäch - ti - ge, sein Na - me ist hei - lig.  
 S Sei - - ne Barm - her - zig - keit wä -  
 A Sei - - ne Barm - her - zig - keit  
 T 8 Sei - - ne Barm - her - - - zig - keit wä - ret

- ret von Ge - schlecht zu Geschlecht. Sei - - ne Treu -  
 wä - ret von Ge - schlecht zu Geschlecht. Sei - - ne Treu -  
 8 von Ge - schlecht zu Ge - schlecht. Sei - ne Treu - e er - weist er

e er - weist er den From - men.  
 e er - weist er den From - men.  
 den From - men.

*Choral-Schola*

Mit sei - nem Arme wir - ket er macht - voll, zer - streut, die Hoffart sin - nen im Her - zen.

*Chor*

Mäch - ti - ge stößt er vom Thro - ne, stößt er vom Thro - ne, doch Ge -  
 Mäch - ti - ge stößt er vom Thro - ne, stößt er vom Thro - ne, doch Ge -  
 Mäch - ti - ge stößt er vom Thro - ne, stößt er vom Thro - ne, doch Ge -  
 Mäch - ti - ge stößt er vom Thro - ne, stößt er vom Thro - ne, doch Ge -

rin - ge hebt er em - por, hebt er em - por, hebt er em - por.  
 rin - ge hebt er em - por, hebt er em - por, hebt er em - por.  
 rin - ge hebt er em - por, hebt er em - por, hebt er em - por.  
 rin - ge hebt er em - por, hebt er em - por, hebt er em - por.

*Choral-Schola*

Hun - gern - den gibt er die Fül - le der Gü - ter, mit leeren Hän - den entläßt er die Rei - chen.

Chor

*mf* Er nahm sich an sei -  
*c. f.* Er nahm sich an sei - nes Knechts Is - ra -  
*mf* Er nahm sich an sei - nes Knechts Is - ra - el, Is -

*mf* Er nahm sich an sei - nes Knechts Is - ra - el,  
 - nes Knechts Is - ra - el, da er  
 el, da er sei - nes Er - bar - mens ge -  
 8 - ra - el, da er sei - nes Er - bar - mens ge -  
 Is - ra - el, da er sei - nes Er - bar - mens ge -

sei - nes Er - mens ge - dach - te, da er sei - nes Er - bar - mens ge - dach - te.  
 dach sei - nes Er - bar - mens ge - dach - te.  
 ge - dach - te da er sei - nes Er - bar - mens ge - dach - te.  
 - mens ge - dach - te, da er sei - nes Er - bar - mens ge - dach - te.

Wie er un - sern Vä - tern ver - hei - ßen, A - braham und seinem Stam - me auf im - mer - dar.

Chor *f*

Eh - re, Eh - re, Eh - re sei dem Va -  
 Eh - re, Eh - re Eh - re,  
 8 Eh - re Eh - re Eh - re,  
 Eh - re, Eh - re Eh - re

- ter und dem Soh - - ne und dem hei - - li - gen  
 sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem hei - li - - gen  
 sei dem Va - ter und dem Soh - - - ne

re, sei dem Va - ter und dem Soh - ne  
 Gei - ste, und dem hei - li - gen Gei - - ste, und dem  
 Gei - ste, und dem hei - li - - gen Gei - - ste, und dem  
 und dem hei - li - - gen Gei - - ste, und dem hei -

und hei - li - - gen Gei - - ste.  
 heiligen Gei - - ste.  
 ste, und dem hei - - li - gen Gei - - ste.  
 - li - gen Gei - - ste.

*Choral-Schola*

Wie es war im Anfang so auch jetzt und al - le - zeit und in E - wig - keit. A - men.

Chor *mf*

A - - - - - men, - - - - - A - - - - -

A - - - - - men, A - - - - -

A - - - - - men, - - - - -

A - - - - - men, - - - - -

- - - - - men, A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - -

men, A - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - -

A - - - - - men, - - - - - men, A - - - - - men, A - - - - -

men, A - - - - - men, A - - - - - men, - - - - -

*riten.* - - - - - *(f)* A - - - - - men.

men, A - - - - - men, *(f)* A - - - - - men.

men, *(f)* A - - - - - men.

A - - - - - men, *(f)* A - - - - - men.

Falsobordunsatz zum Magnificat:

1.



S  
A  
T  
B

Hoch-prei-set mei-ne See-le den Herrn und mein Geist frohlocket in Gott, mei-nem Ret-ter.

Hoch-prei-set mei-ne See-le den Herrn und mein Geist frohlocket in Gott, mei-nem Ret-ter.

Hoch-prei-set mei-ne See-le den Herrn und mein Geist frohlocket in Gott, mei-nem Ret-ter.

Der Falsobordunsatz kann an Stelle eines mehrstimmigen Verses gesungen werden.

2.



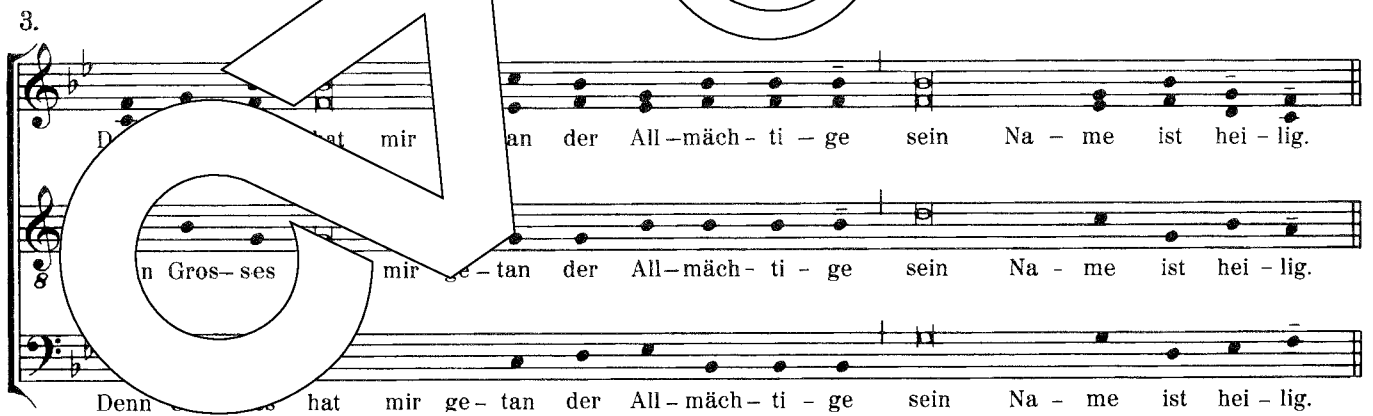
S  
A  
T  
B

Er hat in Gnaden geschaut auf seine niedrige Magd; siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Er hat in Gnaden geschaut auf seine niedrige Magd; siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Er hat in Gnaden geschaut auf seine niedrige Magd; siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

3.



S  
A  
T  
B

Denn was hat mir getan der Allmächtige sein Name ist heilig.

in Gros-ses hat mir ge-tan der All-mäch-ti-ge sein Na-me ist hei-lig.

Denn was hat mir ge-tan der All-mäch-ti-ge sein Na-me ist hei-lig.

4.



S  
A  
T  
B

Sei-ne Barm-her-zigkeit währet von Ge-schlecht zu Ge-schlecht. Sei-ne Treue erweist er den From-men.

Sei-ne Barm-her-zigkeit währet von Ge-schlecht zu Ge-schlecht. Sei-ne Treue erweist er den Frommen.

Sei-ne Barm-her-zigkeit währet von Ge-schlecht zu Ge-schlecht. Sei-ne Treue erweist er den From-men.

5.

Mit sei-nem Ar-me wir-ket er macht-voll, zer-streut, die Hoffart sin-nen im Her-zen.

Mit sei-nem Ar-me wir-ket er macht-voll, zerstreut, die Hoffart sin-nen im Her-zen.

Mit sei-nem Ar-me wir-ket er macht-voll, zerstreut, die Hoffart sin-nen im Her-zen.

6.

Mäch-ti-ge stößt er vom Thro-ne, doch Geringe hebt er em-por.

Mäch-ti-ge stößt er vom Thro-ne, doch Geringe hebt er em-por.

Mäch-ti-ge stößt er vom Thro-ne, doch Geringe hebt er em-por.

7.

Hun-tern gibt er die Fül-le der Gü-ter, mit leeren Händen entläßt er die Rei-chen.

Hun-tern gibt er die Fül-le der Gü-ter, mit leeren Händen entläßt er die Rei-chen.

Hun-tern gibt er die Fül-le der Gü-ter, mit leeren Händen entläßt er die Rei-chen.

8.

Er nahm sich an seines Knechts Is-ra-el, da er seines Erbar-mens ge-dach-te.

Er nahm sich an seines Knechts Is-ra-el, da er seines Erbar-mens ge-dach-te.

Er nahm sich an seines Knechts Is-ra-el, da er seines Erbar-mens ge-dach-te.

9.

Wie er un-tern Vä-tern ver - hei - ßen, A-braham und seinem Stam - me auf im - mer - dar.  
Wie er un-tern Vä-tern ver - hei - ßen, A-braham und seinem Stam - me auf im - mer - dar.  
Wie er un-tern Vä-tern ver - hei - ßen, A-braham und seinem Stam - me auf im - mer - dar.

10.

Eh - re sei dem Vater und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.  
Eh - re sei dem Vater und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.  
Eh - re sei dem Vater und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

11.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit und in E - wig - keit. A - men.  
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit und in E - wig - keit. A - men.  
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit und in E - wig - keit. A - men.

